

Kaufvertrag

Zwischen

- nachfolgend Verkäufer genannt -

u n d

- nachfolgend Käufer genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

Der Verkäufer verkauft den unter der Betriebsanschrift

bestehenden _____ einschließlich der Betriebseinrichtung, aller sonstigen Ausstattungsgegenstände (wie z.B. Werkzeuge, Maschinen usw.) und aller Warenvorräte an den Käufer. Über die Betriebseinrichtung, die Ausstattungsgegenstände und die Warenvorräte werden die Vertragsparteien vor der Übergabe ein gesondertes Verzeichnis aufstellen. Dieses Verzeichnis ist von beiden Vertragsparteien zu unterzeichnen. Es ist diesem Vertrag als Anlage beizufügen und wird dessen wesentlicher Bestandteil. Der Verkäufer versichert, dass er Eigentümer sämtlicher im Inventarverzeichnis aufgeführten Gegenstände ist und dass Rechte Dritter daran nicht bestehen.

§ 2

Der Verkauf der Betriebseinrichtung, der Ausstattungsgegenstände und der Waren-vorräte erfolgt unter dem Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

§ 3

Der Verkäufer ist nicht gleichzeitig Eigentümer des Gebäudes in dem sich die Betriebsräume befinden. Er wird sich dafür einsetzen, dass zwischen dem Käufer und dem Vermieter der Betriebsräume ein Mietvertrag zu angemessenen Bedingungen zustande kommt. Sollte der Mietvertrag nicht zustande kommen, erhält der Käufer das Recht, von dem vorliegenden Kaufvertrag zurückzutreten. Er ist in diesem Fall nicht verpflichtet, dem Verkäufer einen möglicherweise dadurch entstehenden Schaden zu ersetzen.

§ 4

Der Käufer wird die Arbeitnehmer, die am Übergabetag bei dem Verkäufer beschäftigt sind, übernehmen und gem. § 613 a BGB in die Arbeitsverträge eintreten.

Ebenso wird der Käufer den bestehenden Fernsprechanschluss übernehmen.

§ 5

Geschäftsschulden übernimmt der Käufer nicht. Sollten nach der Übergabe Verbindlichkeiten - gleich aus welchem Rechtsgrund - anfallen, die aus der Zeit vor der Übergabe herrühren, so werden diese von dem Verkäufer bei Fälligkeit bezahlt.

Sollten Nachbesserungsarbeiten aus Werkverträgen, die von dem Verkäufer vor der Übergabe abgewickelt wurden, anfallen, wird der Käufer diese Arbeiten auf Kosten des Verkäufers ausführen. Die Abrechnung erfolgt auf Selbstkostenbasis unter Berücksichtigung der branchenüblichen Gemeinkosten. Ein Unternehmergeinn wird nicht in Rechnung gestellt werden.

§ 6

Die Übergabe erfolgt am _____.

§ 7

Der Kaufpreis beträgt EURO _____

in Worten

Der Kaufpreis ist spätestens am Tag der Übergabe zahlbar auf das Bankkonto des Verkäufers bei

Die Vertragsparteien gehen, da es sich um eine Gesamtveräußerung eines Betriebes handelt, übereinstimmend davon aus, dass auf den Kaufpreis eine gesetzliche Mehrwertsteuer nicht zu entrichten ist.

Sollte jedoch eine Betriebsprüfung innerhalb der nächsten 5 Jahre nach Abschluss dieses Kaufvertrages ergeben, dass – aus welchen Gründen auch immer – auf den Kaufpreis doch noch eine gesetzliche Mehrwertsteuer zu entrichten ist, so wird der Käufer auch diese an den Verkäufer zur Auszahlung bringen.

Hat der Käufer den Kaufpreis nicht bis zum vereinbarten Zeitpunkt gezahlt, kann der Verkäufer vom Kaufvertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Schadenersatzansprüche des Verkäufers bleiben hiervon unberührt.

Der verkaufte Betrieb, die mitverkaufte Betriebseinrichtung, die Ausstattungsgegenstände sowie die Warenvorräte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers.

§ 8

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen rechtsunwirksam sein, wird hierdurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

, den

Verkäufer

Käufer